# KIRCHDORF LEBEN



Der Zubau zur Hellervilla fügt sich gut in die Landschaft ein und passt sich dem schönen Altgebäude an. Insgesamt sind künftig vier Krabbelgruppen in jeweils großen, hellen, freundlichen Räumen in der **Krabbelstube Hellerwiese** untergebracht. Ein wichtiges Projekt im Bereich Kinderbildung und -betreuung wird damit spätestens in den Herbstferien abgeschlossen.

Titelfoto: Aktuelle Baustellenbesichtigung durch BGM<sup>in</sup> Vera Pramberger und Bildungsstadtrat 1. VBGM Mag. Stipo Luketina

)rf _stadt	ausgabe 3 _ september 2023
ndC große.	
rck kleine	
(2)	
(2)	

Editorial BGM<sup>in</sup> Vera Pramberger Aus den Referaten

Aktuelle Informationen

Seite 2

ab Seite 4

ab Seite 10



Liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer,

Ein ereignisreicher Sommer ist zu Ende. Ungestört konnten heuer wieder Veranstaltungen durchgeführt werden, die allesamt mehr als gut von der Bevölkerung angenommen wurden. Das gesellschaftliche Treiben, das lange Zeit nicht möglich war, ist zurückgekehrt. So gesehen hatten wir einen wahrlich schönen Sommer!

Politisch gesehen waren die Sommermonate nicht wirklich ruhig. Viele Entscheidungen standen an, die getroffen werden mussten, um bei der Umsetzung unserer wertvollen Projekte für Kirchdorf keine Verzögerung in Kauf nehmen zu müssen.

Nachdem unsere Beamt:innen gemeinsam mit dem Finanzausschuss monatelang das Budget nach umfangreichen Vorgaben des Landes aufbereitet haben, wurde dieses mehrheitlich in der Juni-Gemeinderatssitzung beschlossen. In der zweiten Jahreshälfte heißt es jetzt, die Umsetzungsmaßnahmen der budgetierten Vorhaben voranzutreiben und gleichzeitig auch schon wieder den Blick nach vorne zu richten und die Zahlen für 2024 darzustellen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Mandatar:innen, die Verantwortung zeigen und die gemeinsam erarbeiteten Zahlen auch im Gemeinderat bestätigten. Eine ungestörte Arbeit für Kirchdorf ist damit sichergestellt – auch in finanziell turbulenten Zeiten. Schade finde ich allerdings, dass es Mandatar:innen gibt, die dem Budget ihre Zustimmung verweigern.

Die Homepage der Stadtgemeinde gibt Ihnen übrigens einen guten Überblick über politische Entscheidungen, die im Gemeinderat getroffen werden. Unter www.kirchdorf.at – Gemeinde – Politik – Gemeinderatsprotokolle finden Sie die bereits genehmigten und somit in Rechtskraft erwachsenen Protokolle der Sitzungen. Für Interessierte lohnt sich der eine oder andere Blick darauf, um sich einen guten Überblick über die Beschlussfassungen zu verschaffen.

Nach den Sommermonaten rechnen wir durch das Großbauvorhaben auf der A9 mit dem einen oder anderen verkehrsstarken Tag auf der B138. Vor allem bei Auftreten von Unfällen auf der Autobahn wäre dies der Fall. Bisher konnte allerdings festgestellt werden, dass die Koordination und Planung der Baustellen durch die ASFINAG eine sehr gute ist. Sollten außergewöhnliche Ereignisse eintreten, informieren wir Sie jedenfalls rechtzeitig auf den bekannten Kanälen der Stadtgemeinde.

Meine heutigen abschließenden guten Wünsche gehen vorrangig an alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer: Ich wünsche euch ein erfolgreiches Schuljahr 2023/24, viel Kraft und Elan, damit ihr die Herausforderungen gut meistern könnt!

Für unsere Volksschüler:innen wird es das letzte Schuljahr in "getrennten" Volksschulen sein. Vom Gemeinderat wurde beschlossen, ab Ende Schuljahr 2023/24 die Zusammenlegung der beiden Schulen in die Wege zu leiten. Künftig wird dann nur mehr von der Volksschule Kirchdorf an der Krems die Rede sein. Für die Leitung beider Schulen ist ohnehin schon längere Zeit eine Direktorin zuständig. Mit der Zusammenlegung wird also vor allem das Gemeinsame endlich in den Vordergrund gerückt und unterstützt.

Ihnen, liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer, wünsche ich alles Gute! Blicken Sie positiv nach vorne, das hält uns nicht nur zusammen sondern fördert auch das Wohlbefinden in unserem Heimatort!

Vero Rom G

Ihre Bürgermeisterin



# **PERSONELLES**

# **NEUER FACILITY-MANAGER**

Instandhaltung von Gebäuden, deren technischer Einrichtungen, Umrüstungen auf LED-Beleuchtung, Umsetzung von Energie einsparenden Maßnahmen, Ausrüstung der städtischen Gebäude mit PV-Anlagen ... – das Aufgabengebiet im Gebäudemanagement der Stadtgemeinde wächst und wird vor allem spezifischer und somit anspruchsvoller.

# Umfangreiche städtische Infrastruktur

Die umfangreiche Infrastruktur öffentliche Gebäude betreffend erfordert einen gewaltigen Ausbau in kurzer Zeit,

sodass kürzlich die Stelle eines Facility-Managers ausgeschrieben wurde.

Diese vor allem technisch große Herausforderung wird künftig Herr **Thomas Huemer** annehmen, der auf diesem Gebiet bereits viel Vorerfahrung mitbringt.

Wir begrüßen ihn ganz herzlich im Team der Stadtgemeinde und freuen uns auf gute Zusammenarbeit!



Künftig für das Facility-Management in der Stadtgemeinde zuständig: Thomas Huemer.

# **DIENSTPRÜFUNG ABGESCHLOSSEN**

Lukas Laimer, Mitarbeiter im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband, hat kürzlich seine Dienstprüfung erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwünsch dazu!

Obwohl Dienstprüfungen für die Mitarbeiter:innen im Verwaltungsdienst Vorschrift sind, bedarf es eines gewaltigen persönlichen Antriebes, diese nicht nur rechtzeitig sondern vor allem erfolgreich abzulegen.

Danke daher dem gesamten Team, das die Notwendigkeit ständiger Fortbildung erkennt, um im städtischen Verwaltungsbereich den Bürgerinnen und Bürgern professionelle Arbeit liefern zu können!



Bürgermeisterin Vera Pramberger gratulierte Lukas Laimer.

# **AUSBILDUNGSSTÄTTE STADTGEMEINDE**

Die Stadtgemeinde bietet viele unterschiedliche Arbeitsplätze. Jährlich wird berücksichtigt, dass das Personal von morgen bereits heute entsprechende Ausbildung genießen soll. Dazu kooperiert die Stadtgemeinde erfolgreich mit Arbeitsstiftungen, dem AMS oder auch den Schulen.

In den Ferien bietet die Stadtgemeinde die Möglichkeit, Ferialarbeit in vielen Tätigkeitsbereichen zu absolvieren. Heuer waren es neun junge Menschen, die teilweise erstmalig "Berufsluft" geschnuppert und den städtischen Dienst unterstützt haben.

Frau **Sabrina Rußmann** hat erst kürzlich eine verkürzte Lehrzeit als Bürokauffrau in knapp 11 Monaten im Verwaltungsdienst absolviert und mittlerweile ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt. Zu dieser außerordentlichen Leistung gratulieren wir ihr recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute für den weiteren Lebensweg!

Als öffentliche Gebietskörperschaft legen wir großen Wert auf umfangreiche und qualitätsvolle Ausbildung. Damit geben wir nicht nur Menschen in unterschiedlichen Lebensbereichen eine Chance, sondern sichern auch das Fachpersonal von morgen.

# IN EIGENER SACHE

Nachdem ab dem Jahr 2021 das Personalauswahlverfahren der Stadtgemeinde von einigen Gemeindevertreter:innen als nicht transparent und verbesserungswürdig nach außen dargestellt wurde, hat sich die Aufsichtsbehörde des Landes OÖ mit dieser Thematik befasst.

Kürzlich langte die Stellungnahme der IKD (Direktion für Inneres und Kommunales) dazu ein, nachdem dieser eine im Gemeinderat mehrheitlich beschlossene Verordnung zur Prüfung vorgelegt wurde. Klar wurde in dieser Stellungnahme ausgedrückt, dass in die Verordnung eingearbeitete relevante Veränderungen das Personalauswahlverfahren betreffend sich als rechtswidrig darstellen.

Der Gemeinderat war daher in seiner letzten Sitzung gefordert, die seinerzeit mehrheitlich beschlossene Verordnung wieder aufzuheben und die vorgesehene Musterverordnung des Landes OÖ für den Personalbeirat zu beschließen.

In der vor allem dafür angesetzten Sondergemeinderatssitzung haben nun alle Fraktionen diese Feststellungen der Aufsichtsbehörde anerkannt und sind den Empfehlungen entsprechend mit neuen Beschlussfassungen gefolgt.

Damit sind auch alle Anschuldigungen widerlegt, die ein nicht transparentes Auswahlverfahren bisher in den Raum stellten. Die Personalauswahlverfahren der Stadtgemeinde Kirchdorf wurden immer rechtlich korrekt und mit entsprechender Objektivität durchgeführt.



### **SPORT UND FREIZEIT**

#### **Obmann:**

Michael Feldmann (ÖVP)

# Zuständigkeiten:

Schulsport und Freizeiteinrichtungen

# **ERFOLGREICHE VERANSTALTUNG**

Als Obmann für den Ausschuss Sport und Freizeit freut es mich besonders, dass in Zusammenarbeit mit den Ausschüssen für Kultur, Integration und Umweltagenden sowie Sicherheit, Gesundheit und Veranstaltungswesen, unsere diesjährige **Schulschlussparty samt Dämmerschoppen im Freibad** ausgerichtet werden konnte.

# **Wichtige Informationen vermittelt**

Ein großer Dank an die Obfrau des Ausschusses für Kultur, Integration und Umweltagenden Stadträtin Judith Oberdammer, die mit ihrem Team den Kindern das Mülltrennen spielerisch vermittelte.

Notrufnummern sind wichtig, um im Ernstfall schnell Hilfe zu organisieren. GR<sup>in</sup> Doris Kobler als Vertreterin des Ausschusses für Sicherheit, Gesundheit und Veranstaltungswesen hat mit dem Notrufnummernspiel des OÖ-Zivilschutzverbandes den Kindern die Notrufnummern nähergebracht. Danke dafür!

Mit viel Engagement sorgte GRE Wolfgang Berger mit dem Fußball-Triathlon für den sportlichen Einsatz der Kinder, welche mit großem Ehrgeiz die gestellten Aufgaben lösten.

Auch beim Kinderschminken war der Ansturm groß. Vielen Dank an GR<sup>in</sup> Marlene Eckerstorfer, welche mit ihren Schminkkünsten den Kindern große Freude bereitete.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich auch bei der Stadtkapelle Kirchdorf für die Gestaltung des Dämmerschoppens. Ein herzliches Vergelt's Gott an das Team des Freibades und den Bauhof sowie unserem Freibad-Buffet-Pächter "Sali" für die tatkräftige Unterstützung bei dieser Veranstaltung.

# SCHWIMMKURSE FÜR KINDER

Schwimmkurse sind für die Sicherheit unserer Kinder von besonderer Wichtigkeit.

Als Stadtrat für Sport und Freizeit ist es mir ein großes Anliegen, dass unsere Kinder die Möglichkeit erhalten, schwimmen zu lernen. Daher setze ich mich dafür ein, für die kommende Hallenbad-Saison das Angebot für Schwimmkurse zu attraktivieren.

Ihr Stadtrat für Schulsport und Freizeiteinrichtungen Michael Feldmann



Die Kirchdorfer Stadtkapelle im temperaturgerechten, sommerlichen Outfit sorgte für musikalischen Schwung beim Dämmerschoppen.



Die engagierten Ausschuss-Mitglieder aller Fraktionen im Freibad



# BAU, RAUMPLANUNG, STRASSENBAU UND VERKEHR

#### **Obfrau:**

BGM<sup>in</sup> Vera Pramberger (SPÖ)

# Zuständigkeiten:

Bau, örtl. Raumplanung, Regional- und Ortsentwicklung, Straßenbau und Verkehr

# KRABBELSTUBE HELLERWIESE

Termingerecht wurden die baulichen Maßnahmen in der Hellervilla abgeschlossen. Derzeit sind noch die Innenausstatter mit der Einrichtung einzelner Räume beschäftigt. Anschließend werden voraussichtlich in den Herbstferien die im Mühlenweg ansässigen Gruppen umsiedeln.

Den Termin der offiziellen kleinen Eröffnungsfeier mit Möglichkeit zur Besichtigung des neuen Krabbelstubenhauses werden wir Ihnen rechtzeitig bekanntgeben.

Sie können gespannt sein auf dieses Kleinod, das mit den Umbaumaßnahmen eine Nutzung gefunden hat, die mehr als bereichernd für unsere Stadt und ihre Bewohner:innen ist.



Besichtigung vor Ort: helle, freundliche Räumlichkeiten für die Kleinsten.

# **PV-STRATEGIE LAND OÖ**

Ein Antrag zur Umwidmung von Grünflächen auf Sonderwidmung Photovoltaik-Anlagen wurde kürzlich in einem Stellungnahmeverfahren des Landes OÖ von mehreren Stellen negativ bewertet.

In den Begründungen wurde insbesonders auf die gültige PV-Strategie des Landes OÖ hingewiesen, wonach vorrangig Dachflächen und bereits versiegelte Flächen (Parkflächen) geeignet erscheinen, PV-Anlagen zu errichten und diese Möglichkeiten im Stadtgebiet von Kirchdorf noch ausreichend zur Verfügung stehen.

Der erforderlichen Umwidmung von Grünflächen für den Bau neuer PV-Anlagen wurde daher entgegengetreten und das Umwidmungsbegehren somit abgelehnt.

# SANIERUNG VERKEHRSFLÄCHEN

Nachdem im Juni ein mehrheitlicher Budgetbeschluss erfolgt ist und damit die erforderlichen finanziellen Mittel freigegeben wurden, haben unsere Bauhofmitarbeiter mit der Sanierung von Verkehrsflächen begonnen.

Im Matoschweg waren an einigen Stellen eingearbeitete Eisensteher an die Oberfläche getreten. Diese Schäden wurden bereits beho-



treten. Diese Schäden Behobene Schäden am Matoschweg

ben und der Matoschweg ist jetzt wieder sicher befahrbar.

Ebenso bereits repariert sind die massiven Aufrisse bei der Brücke in der Hans Mühlböck-Straße. In Arbeit sind die Ausbesserungsarbeiten in der Lauterbacher Straße. Dort gibt es vermehrt und besonders stark Frostaufbrüche. Ebenfalls sind solche Aufbrüche teilweise in der Kaplanstraße großflächig vorhanden.

Ein größerer Bereich in der Hofmannstraße musste ebenfalls saniert werden. Diese Sanierung fand in enger Kooperation mit dem Zementwerk statt.

In der Kirchengasse muss ein kleiner Straßenbereich mit einer Überschwemmungsrinne ausgestattet werden. Auch diese Arbeiten werden demnächst von unserem Bauhofteam durchgeführt.

Darüber hinaus ist vorgesehen, auch heuer wieder Erneuerungen bei den Straßenmarkierungen im Stadtgebiet durchführen zu lassen.

Bei allen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wird auch ein Augenmerk darauf gelegt, ob in diesen Bereichen die vorhandenen Gehsteige mit Abschrägungen für Rollstühle oder Kinderwägen versehen sind. Soweit wie möglich werden Mängel dann sofort mitbehandelt, erforderliche größere Maßnahmen projektiert.

Ihre BGM<sup>in</sup> Vera Pramberger für Bau, Raumplanung, Straßenbau und Verkehr



# **BILDUNG, GENERATIONEN, SOZIALES UND VEREINSWESEN**

#### **Obmann:**

1. VizeBGM Mag. Stipo Luketina (SPÖ)

#### Zuständigkeiten:

Schulen, Hort, Spielplätze, Jugend, Familien, Senioren, Vereine

# **FERIEN AKTIV 2023**

30 tolle Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche und viele, viele engagierte ehrenamtliche Vereinsmitglieder. Das ist eine kurze Zusammenfassung der spannenden und abwechslungsreichen Sommerferien in der Stadtgemeinde Kirchdorf.

Auch 2023 konnten unsere Kinder und Jugendlichen dank zahlreicher engagierter Vereine und Organisationen ein großartiges **Ferienprogramm** genießen.

Angefangen beim reichhaltigen Angebot an sportlichen Aktivitäten, über tierischen Spaß in der freien Natur bis zu lehrreichen Vorträgen zu Themen wie Wasser und Feuer. Es war für jeden etwas dabei.



Über rege Teilnahme der Kinder freuten sich die Veranstalter beim Ausflug ins Schaubienenhaus mit dem Pensionstenverband Kirchdorf/Inzersdorf.

Die Möglichkeit die Veranstaltungen online unkompliziert und rund um die Uhr buchen zu können, kommt gut an und erleichterte zugleich den administrativen Part in der Bürgerservicestelle.

Leider mussten heuer auch drei Aktivitäten aufgrund von kurzfristig ausgefallenem Personal seitens des veranstaltenden Vereins bzw. aufgrund von zu geringen Anmeldungen abgesagt werden.

Im Namen der Vereine entschuldige ich mich für das Nicht-Stattfinden dieser Veranstaltungen. Gleichzeitig bitte ich alle angemeldeten Teilnehmer:innen, die gebuchten Termine wahrzunehmen bzw. verlässlich und rechtzeitig abzusagen. Die Vereine planen aufgrund der angemeldeten Teilnehmerzahlen und gewinnen in der Sommerurlaubszeit engagierte Menschen für die Vorbereitung und Durchführung der Aktivitäten.

Mit ein paar organisatorischen Adaptierungen blicken wir jetzt schon mit Vorfreude auf "Ferien Aktiv 2024". Im Namen der Stadtgemeinde möchte ich mich hier auch ganz herzlichst bei den Vereinen, Organisationen und Ehrenamtlichen für ihr Engagement bedanken. Gleichzeitig lade ich alle Kirchdorfer Vereine und Organisationen ein, nächstes Jahr auch oder wieder aktiv dabei zu sein!

# **BETREUBARES WOHNEN – RICHTLINIEN**

Betreubares Wohnen ist eine besondere Wohnform für ältere Menschen, für die Selbstständigkeit, Selbstbestimmtheit und Sicherheit wichtig sind.

Sie ist eine Alternative zur Betreuung in einem Alten- und Pflegeheim, für Menschen mit leichtem Hilfe- und Betreuungsbedarf gedacht und für Menschen, die eine behindertengerecht gestaltete, individuell möblierte Mietwohnung wünschen und das Bedürfnis nach Gemeinschaft in einem stimmigen sozialen Umfeld abdecken möchten.

Diese ca. 50 m² großen Wohnungen sind barrierefrei, verfügen über einen Wohnraum mit Küche, eigenem Schlafzimmer und rollstuhlgerechtem Badezimmer mit WC und sind individuell möblierbar. Das Betreubare Wohnen in Kirchdorf liegt direkt neben dem Bezirksalten- und Pflegeheim in der Pernsteiner Straße 34 und verfügt über 20 Wohnungen.

Der Ausschuss für Bildung, Generationen, Soziales und Vereinswesen hat sich mit den bestehenden Vergaberichtlinien befasst und Änderungsvorschläge erarbeitet.

Es wurden einzelne Beurteilungskriterien (Alter, Wohnsituation, Mobilität, etc.) angepasst und es wird auch im Vergabeprozedere Adaptierungen geben. Die in der Gemeinderatssitzung am 20. Juni 2023 beschlossenen Richtlinien treten mit Wirkung vom 1. Januar 2024 in Kraft.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger lade ich zu einem Informationsabend "Vergaberichtlinien Betreubares Wohnen" am Dienstag, **21. November** 2023 (17:00 Uhr im Rathaus) ein. Anmeldung bitte bei Frau Birgit Maller unter der Telefonnummer +43 7582 62238 122 oder per E-Mail unter maller.stadtamt@kirchdorf-krems.ooe.gv.at

Ihr Stadtrat für Bildung, Generationen, Soziales und Vereinswesen Mag. Stipo Luketina



# INFRASTRUKTUR UND FINANZEN

#### Obmann:

Stadtrat Dr. Markus Ringhofer (SPÖ)

# Zuständigkeiten:

Finanzen, Energie, Müll, Wasser, Kanal

# **BUDGETBESCHLUSS 2023**

Die Budgeterstellung für 2023 hat etwas längere Zeit in Anspruch genommen, da erstmalig die vom Land OÖ vorgegebenen Richtlinien für Härteausgleichsgemeinden erfüllt werden mussten – die Ausgaben der Stadt übersteigen die Einnahmen. Zu diesen Kriterien habe ich bereits in der Frühjahrsausgabe dieser Zeitung berichtet (www.kirchdorf.at).

Nach Abarbeitung dieser Kriterien und Nachweis über die Erfüllung wird der Stadt Kirchdorf nun ein Betrag von rund 900.000 Euro durch das Land OÖ ersetzt, der den Ausgaben-überschuss abdeckt.

Knapp die Hälfte der Gemeinden im Bezirk Kirchdorf sind vom Härteausgleich betroffen, da die laufenden Kosten der Gemeinden mit der Inflation steigen und die Ertragsanteile des Bundes für die Gemeinden nunmehr lediglich um 1,5 % zum Vorjahr erhöht wurden.

Durch intensive Vorarbeiten im Finanzausschuss unter konstruktiver Mitarbeit aller Fraktionen wurde im Gemeinderat am 20. Juni 2023 das ausgearbeitete Budget mit den Stimmen der SPÖ und der GRÜNEN mehrheitlich beschlossen.

# PROJEKTE / UMBAUTEN / PV-ANLAGEN

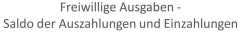
Trotz der Einschränkungen durch die Härteausgleichskriterien konnten im Budget wiederum zukunftsweisende Projekte abgebildet werden. Exemplarisch sei der beginnende Umbau des Pflichtschulzentrums, die Erweiterung der Krabbelstube, Infrastrukturmaßnahmen und die Errichtung von PV-Anlagen genannt.

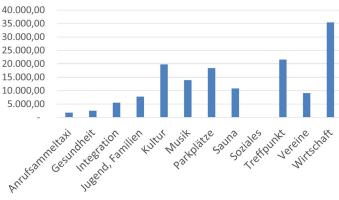
Auf den Dächern des Kulturzentrums Schloss Neupernstein und der Krabbelstube Hellerwiese sollen weitere Photovoltaik-Anlagen errichtet werden. Die im letzten Jahr errichteten PV-Anlagen am Dach der Feuerwehr und des Kindergartens tragen seit letztem Herbst zur Stromversorgung der Stadt bei.

Vom Zeitpunkt der Zuschaltung im November letzten Jahres bis Ende August dieses Jahres konnte eine Stromproduktion von rund 55.000 kWh erreicht werden. Das entspricht etwa 7,5 Prozent des jährlichen Strombedarfs der Stadt (Eigenverbrauch rund 15.000 kWh, Einspeisemenge rund 40.000 kWh). Die zu errichtenden PV-Anlagen am Schloss Neupernstein und der Krabbelstube sollen für weitere 15 Prozent Eigenstromproduktion sorgen.

# FREIWILLIGE AUSGABEN

In den Verhandlungen im Finanzausschuss waren im speziellen die Freiwilligen Ausgaben von intensiven Diskussionen begleitet, da hier die Härteausgleichskriterien den Gemeinden sehr restriktive Einschränkungen auferlegen. Untenstehend finden Sie eine Abbildung, die die Verteilung der freiwilligen Ausgaben in einzelnen Kategorien darstellt.





Exemplarisch sei an dieser Stelle darauf eingegangen, dass angemietete Parkflächen, die kostenlos den Bürgern zur Verfügung gestellt werden, als freiwillige Ausgaben anzusehen sind. Dabei handelt es sich um die Parkplätze hinter der Arbeiterkammer und unterhalb des Restaurant Tartuffel.

Hinsichtlich der Sauna wurden bereits Gespräche mit den Stammgästen der Kirchdorfer Sauna geführt, um über Wege für einen zukünftigen Saunabetrieb zu beraten.

Bei den sozialen Ausgaben konnte durch die Spende in der Höhe von rund 4.000 Euro durch den 1. Vizebürgermeister Mag. Stipo Luketina ein Ausgleich geschaffen werden. Der Bibliotheksbetrieb wurde ebenfalls durch eine Spende gesichert, welche von mir in der Höhe von rund 6.000 Euro erfolgte.

Meiner Meinung nach konnte unter den gegebenen Rahmenbedingungen und den damit notwendigen Einschränkungen ein gutes Budget auf den Weg gebracht werden. Ich gehe davon aus, dass auch für nächstes Jahr wieder konstruktiv am Budget durch alle Parteien gearbeitet wird. Ich bitte jedoch um Verständnis, wenn an der einen oder anderen Stelle gespart werden muss, um weiterhin ein lebenswertes Kirchdorf zu ermöglichen. Alles Gute wünscht

Ihr Stadtrat für Infrastruktur und Finanzen DI Dr. Markus Ringhofer



# **KULTUR, INTEGRATION UND UMWELTAGENDEN**

#### **Obfrau:**

Stadträtin Mag.<sup>a</sup> Judith Oberdammer (GRÜNE)

# Zuständigkeiten:

Kultur, Kulturzentrum, Integrationsangelegenheiten, Umweltagenden

# PROJEKT INTEGRATIONSHANDBUCH

"Miteinander gut leben – ein Integrationshandbuch für Kirchdorf" – so der Titel eines Projektes, mit dem sich unser Ausschuss seit einigen Monaten beschäftigt.

Unter der Moderation des ReKI (Regionales Kompetenzzentrum Integration) sind wir dabei, ein Integrationshandbuch für Kirchdorf zu erstellen. Hauptaugenmerk liegt derzeit auf Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Behinderung.

Erstes Ziel ist es, sämtliche Experten und Expertinnen sowie Personen mit Erfahrung in diesen Themenbereichen an einen Tisch zu holen, um sich einerseits kennenzulernen und andererseits ins Gespräch zu kommen.

Was läuft gut? Wo gibt es noch Luft nach oben und was könnte sonst noch wichtig sein? Wo können wir zusammenarbeiten und uns gegenseitig unterstützen, um gemeinsam gut in Kirchdorf leben zu können?

Ich freue mich schon auf die nächsten Schritte und darauf, Sie weiter darüber informieren zu können.

#### **BILDER EINES AUSSCHUSSES**

Ich bin stolz auf meine Ausschussmitglieder! Mit Herz, Hand und Hirn sind sie bei der Arbeit und immer mit dabei, wenn es etwas zu tun gibt. Letztes Jahr viel mit "Hirn", dieses Jahr sehr viel mit "Herz und Hand".

Ich bedanke mich bei Elisabeth Goppold, Selina Luwy, Walter Leitner, Petra Kapeller, Marion Wimmer und Katica Sola für die sehr gute Zusammenarbeit.

Ihre Stadträtin für Kultur, Integration und Umweltagenden Mag.<sup>a</sup> Judith Oberdammer



Das spielerische Üben von Abfalltrennung und Recycling stand im Mittelpunkt einer Veranstaltung mit Kindern und Jugendlichen im Freibad.



Gemeinsamer Eisgenuss nach einer unterhaltsamen Ferienaktion



Die teilnehmenden Kinder fühlten sich bei der Ferienatkion sehr wohl.



v. I.: Philipp Haider, Manuela Hubinger, Andi Gabauer, STR<sup>n</sup> Mag.<sup>a</sup> Judith Oberdammer, BGM<sup>n</sup> Vera Pramberger und LMS-Dir. Kons. Wolfgang Homar



# SICHERHEIT, GESUNDHEIT UND VERANSTALTUNGSWESEN

#### **Obmann:**

Stadtrat Mag. Christoph Colak (FPÖ)

#### Zuständigkeiten:

Zivilschutz, Feuerwehr, städtische Sportveranstaltungen, Stadtmarketing Sitz 2

# SICHERHEIT IM FOKUS

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Gesundheit und Veranstaltungswesen wurde darüber beraten, wie Kirchdorf durch gemeindeeigene Maßnahmen sicherer gestaltet werden könnte.

Im Detail wurde hierbei einerseits über die Straßenbeleuchtung, andererseits über eine mögliche Videoüberwachung öffentlicher Plätze diskutiert.

#### Straßenbeleuchtung

Bei der Straßenbeleuchtung wurde das Hauptaugenmerk auf die derzeit nicht beleuchteten Gebiete gelegt. Generell wurde festgestellt, dass die Ausleuchtung der Straßenzüge sehr gut ausgebaut ist und diese auch funktioniert (von einigen sich zu früh/zu spät einschaltenden Lampen abgesehen).

Näher geprüft wird eine mögliche Erweiterung der Beleuchtung bei Wegen westlich der B 138, da diese durch den starken Zuzug, unter anderem als Schulweg zum Bundesschulzentrum, immer stärker frequentiert werden. Unabdingbar ist selbstverständlich eine Einigung mit Anrainern sowie Grundstückseigentümern.

# Thema Videoüberwachung

Zum Thema Videoüberwachung wurde festgestellt, dass die Möglichkeiten hierfür stark begrenzt sind. Diese kann

anhand der aktuellen Rechtslage nur dann umgesetzt werden, wenn ein überwiegendes, berechtigtes Interesse besteht, es daher bereits mehrere Vorfälle (etwa Sachbeschädigungen oder Raufhandel) in kurzen Abständen im zu überwachenden Bereich gab.

Ebenso muss eine datenschutzrechtliche Interessenabwägung durchgeführt



werden. Anhand der vorliegenden Daten über angezeigte Delikte in den letzten Jahren ist daher die Rechtssicherheit einer möglichen Videoüberwachung des öffentlichen Raumes in Kirchdorf nicht gegeben.

Ihr Stadtrat für Sicherheit, Gesundheit und Veranstaltungswesen Mag. Christoph Colak

# **ZIVILSCHUTZ-TIPP**

### STARKREGEN - ÜBERFLUTUNG

Lang anhaltende Niederschläge, aber immer öfter auch lokale Unwetter mit heftigen Regengüssen können Ursachen für Überflutungen sein. Kleine Bachläufe, eingetrocknete Gräben oder auch nur flach geneigte Nachbargrundstücke können bei Regen Gefahr bringen.

#### Vor einer Überflutung:

- Rechtzeitig Sandsäcke besorgen, empfohlen werden UV-beständige Silo-Sandsäcke (normale Sandsäcke können durch längere Sonneneinstrahlung leichter aufreißen)
- Dichtmaterial zum Absichern von Kellerfenstern und anderen Öffnungen bereit legen (Platten, Folien,...)
- Räumwerkzeuge wie Schaufel, Kübel, Pumpen etc. sowie Regenschutzkleidung, Stiefel etc. anschaffen
- Halten Sie Kanaleinlaufgitter frei
- Bauen Sie bei Bedarf in den Hauskanal eine Rückstauklappe ein
- Bei Ölheizung: Sichern Sie den Öltank mit Haltegurten etc. gegen Aufschwimmen bzw. informieren Sie sich über Sicherungsmaßnahmen; Tankraumtüre versperren

#### Während einer Überflutung:

- Denken Sie bei Abwehrmaßnahmen immer an die eigene Sicherheit
- Hauptschalter für Heizung, Wasser, Strom etc. abdrehen
- Einsatzkräfte nur bei Personen- und schweren Sachschäden anfordern
- · Vorsicht bei Unterführungen, Tunnel,...
- Nicht unnötig telefonieren
- Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio oder Zivilschutz-SMS) beachten

# Nach einer Überflutung:

- Rasch mit den Aufräumarbeiten beginnen
- Falls Ihr Auto über Reifenhöhe im Wasser stand: keinesfalls starten
- Elektrogeräte, die mit Wasser in Berührung kamen, erst nach Überprüfung durch einen Fachmann einschalten

**Tipp:** Denken Sie auch an die notwendige Lebensmittelbevorratung. Ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung sind ebenfalls unerlässlich!



# **NATURBESTANDSVERMESSUNG**

Um die Naturbestandsdaten der Stadtgemeinde Kirchdorf aktuell zu halten, werden bis Ende des Jahres Vermessungen durchgeführt. Dabei werden sowohl Gebäude als auch Einfriedungen (Mauern, Zäune) sowie sonstige bauliche Anlagen erfasst.

Diese Naturbestandsvermessungen werden von der Firma MS Vermessung e.U. (Manfred Schützenhofer), mit Sitz in Bischofshofen, durchgeführt. Das Betreten von Gebäuden ist nicht erforderlich, sondern lediglich das Betreten der jeweiligen Grundstücke.

Seitens der Stadtgemeinde ergeht das Ersuchen an die Eigentümer der Grundstücke gemäß OÖ Bauordnung und § 43 des Vermessungsgesetzes falls notwendig, das Betreten ihrer Liegenschaften durch die oben erwähnten Vermessungstechniker zu gestatten. Die Stadtgemeinde bittet daher um Ihr Verständnis.



# **EINWURFZEITEN GLASCONTAINER**

In dicht besiedelten Stadtteilen sind vom Bezirksabfallverband unter anderem Glascontainer aufgestellt, damit auch Bürger:innen, die nicht mobil sind, eine Möglichkeit zur fachgerechten Entsorgung des wertvollen Recyclingstoffes Glas haben.

Die Entsorgung ist naturgemäß mit einer Geräuschbelastung verbunden. Es wird daher ersucht, diese an Sonn- und Feiertagen sowie in frühen Morgen- und späten Abendstunden unbedingt zu vermeiden.

Die nahen Bewohner:innen bei Glascontainern werden für die Rücksichtnahme danken!



# STRASSENVERKEHRSZÜGE FREI HALTEN

Immer häufiger wurde von Versorgungsunternehmen gemeldet, dass aufgrund von Verparkungen in Straßenzügen die Einsatzfahrzeuge nicht mehr zufahren konnten. So kam es etwa vereinzelt dazu, dass die Müllentsorgung, insbesondere die Biomüllentsorgung nicht oder nur erschwert durchgeführt werden konnte.

Auch im Hinblick auf die Verpflichtung zur Schneeräumung und laufenden Reinigung der öffentlichen Straßen durch den Bauhof der Stadtgemeinde ergeht das dringende Ersuchen an die Bevölkerung, ausschließlich Parkflächen zum Abstellen von KFZ zu nutzen, die dafür vorgesehen sind.

Die Stadtgemeinde hat in den betroffenen Gebieten die Falschparker:innen vorerst mittels Schreiben informiert, sieht sich aber im Wiederholungsfall gezwungen, sie mittels Organstrafverfügungen auf ihr widriges Verkehrsverhalten hinzuweisen.



# **TEMPO 30 IM STADTGEBIET**

Der erst kurz zurückliegende Schulbeginn veranlasst, an dieser Stelle zum wiederholten Mal darauf hinzuweisen, dass im gesamten Stadtgebiet, ausgenommen nur wenige Straßenzüge, Tempo 30 km/h verordnet ist.

# Rücksicht im Straßenverkehr – Grundvoraussetzung für das Zusammenleben

Die Einhaltung dieser Temporegelung ist nicht nur Grundvoraussetzung für das gute Zusammenleben in unserer Stadt, sondern schützt vor allem auch die kleinsten und somit schwächsten Verkehrsteilnehmer:innen – unsere Schulkinder.

Bitte nehmen Sie Rücksicht!



# GEMEINDEÜBERGREIFENDE BESICHTIGUNG DER ORTSWASSERLEITUNG

Die Vereinbarung, derzufolge die Gemeinde Oberschlierbach ihr Wasser aus der Quelle über die Leitungen der Stadtgemeinde Kirchdorf bezieht, besteht schon seit vielen Jahren. Die entsprechenden Verträge wurden nun neu überarbeitet und in den Gremien beschlossen.

#### **Wasserversorgung im Fokus**

Aus diesem Anlass traf sich Bürgermeisterin Vera Pramberger mit Oberschlierbachs Bürgermeister Andreas Geppert und Mandatar:innen sowie Gemeindemitarbeiter:innen der beiden Gemeinden im August zu einer Besichtigung der Kirchdorfer Ortswasserleitung und der dazugehörigen technischen Anlagen.

# Gemeindeübergreifende Initiative

Nach der gemeinsamen Wanderung zur städtischen Wasserquelle in Hinterburg (Marktgemeinde Micheldorf) und der anschließenden Besichtigung der technischen Anlagen sowie der Hochbehälter fand man den gemütlichen Ausklang beim Kirchdorfer Traditionsgasthaus Schöllhuber, wo man sich "Kesselheiße" schmecken ließ.

#### Netzwerktreffen

Bürgermeisterin Vera Pramberger und Bürgermeister Andreas Geppert zeigten sich im Rahmen der Besichtigung einig, dass derartige Netzwerktreffen künftig häufiger stattfinden sollen.

# Restaux State Stat

BGM<sup>n</sup> Vera Pramberger (3. v. l.), BGM Andreas Geppert (2. v. l.) und StR Dr. Markus Ringhofer (l.) mit Mandatar:innen und Mitarbeiter:innen bei der städtischen Wasserquelle in Hinterburg, zu der man von Kirchdorf aus wanderte.



Gemütlicher Ausklang der Besichtigung beim Wirtshaus Schöllhuber

# **OLDTIMER ZU BESUCH**

Der LIONS-Club Thalheim veranstaltete Anfang September eine Benefizrallye mit über 40 Oldtimern, die auf ihrer Tour unter anderem am Gelände des alten Altstoffsammelzentrums eine "Prüfung" zu absolvieren hatten. Auch der Bürgermeister von Thalheim ließ sich eine Teilnahme nicht nehmen.

Am selben Tag präsentierte der Präsident des Opel GT Club Austria, Heimo Sickinger, stolz die schönsten Exemplare der teilnehmenden Opel GT, die auf ihrer dreitägigen Steiermark-Tour Rast in Kirchdorf machten und sich im Gasthaus Rettenbacher stärkten.

Ein toller Augenschmaus der an diesem Tag geboten wurde und eine gute Referenz, die Kirchdorf dabei ausgestellt wurde.



Nicht nur für Sammler ein Highlight: Kult-Automobile zu Besuch in Kirchdorf

# KLAUSUR STADTKONZEPT

Die Stadtgemeinde, das Stadtkonzept und die Ortsgruppe Tourismus bilden gemeinsam den Verein STADTMARKETING.

Das Stadtkonzept setzt sich aus Mitgliedern der heimischen Wirtschaftstreibenden zusammen, die Ortsgruppe Tourismus ist vorwiegend durch Mitglieder des Hotellerie- und Gastronomiebereiches vertreten und bildet eine Kommunikations- und Schnittstelle zum Tourismusverband, der seinen Sitz in Steyr hat.

Über das von allen drei beteiligten Mitgliedern bereit gestellte Jahresbudget wird in ausführlichen Sitzungen gemeinsam bestimmt.

#### **Breite Palette an Aktivitäten**

Veranstaltungen wie der jährliche Adventmarkt oder "Oberösterreich trifft Steiermark", Investitionen wie die Weihnachtsbeleuchtung, Einrichtungsgegenstände im Ortskern oder auch die Ausgestaltung des Kleinkinderspielplatzes vor dem Rathaus (um nur wenige zu nennen) werden aus dem Budget des Stadtmarketing finanziert.

Damit auch weiterhin gut und vor allem bedürfnisorientiert für Kirchdorf gearbeitet werden kann, fand kürzlich eine Klausur des Stadtmarketing statt. Viele Ideen und Maßnahmen wurden ausgearbeitet und warten jetzt darauf, 'stepby-step' für Kirchdorf umgesetzt zu werden. Alle Beteiligten investieren dafür viel Energie und Herzblut.

### BERATUNG BEHINDERTENVERBAND

Der OÖ. Behindertenverband bietet auch im Bezirk Kirchdorf – in der Bezirkshauptmannschaft in der Kirchdorfer Garnisonstraße – eine kostenfreie Behindertenberatung an. Einmal im Monat gibt es einen fixen Beratungstermin, zu dem sich Interessierte im Vorhinein anmelden müssen, da das Angebot bedarfsabhängig ist.

Unter dem Motto "Behindertenberatung von A – Z" stehen Themen wie der Behindertenpass, Kündigungsschutz, medizinische oder berufliche Rehabilitation und Integration, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen und viele weitere im Fokus. Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Beratungstermine, die in der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf stattfinden, können unter der Telefonnummer +43 732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen können ebenfalls unter dieser Nummer vereinbart, Anfragen können per Mail an office@ooekobv.at gerichtet werden.

Die nächsten monatlichen Termine in der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf sind **11. Oktober**, **15. November** und **13. Dezember** 2023.

Weitere Informationen unter: www.ooekobv.at

# LAIENHELFER:IN WERDEN

Pro mente OÖ sucht im Bezirk Kirchdorf derzeit Laienhelfer und Laienhelferinnen, die ehrenamtlich in ihrer Freizeit ein Beziehungsangebot bieten, um psychisch kranken Menschen den Anschluss im Alltag zu erleichtern.

Die Laienhelfer:innen von pro mente OÖ begleiten Betroffene bei Alltagsaufgaben, wie zum Beispiel beim Einkaufen, bei Kinobesuchen oder stehen ganz einfach zum Plaudern zur Verfügung.

Denn Ausgrenzung und Einsamkeit gehören oft zur Alltagserfahrung psychisch erkrankter Menschen. Die Laienhilfe von pro mente setzt es sich daher zum Ziel, die Teilhabe an der Gesellschaft zu fördern und "Brücken ins (Alltags-) Leben" anzubieten.

Laienhelfer:in kann jeder werden – mitbringen sollte man die Fähigkeit zum Zuhören und die Bereitschaft einen Teil seiner Freizeit und Energie für gemeinsame Unternehmungen und Gespräche aufzuwenden.

Unterstützung bekommen die Laienhelfer:innen von promente OÖ durch kostenlose Fortbildungen und regelmäßige Supervisionen. Nähere Informationen bei Andrea Seiberl-Riedl, Tel. Nr. +43 664 8854 7217, E-Mail: seiberlriedla@promenteooe.at

Weitere Infos gibt es auch unter: www.pmooe.at

# MAS AIZHEIMERHILFE TRAINER

Die konkrete Nachfrage nach Kompetenz im Umgang mit Demenz und der Begleitung von Menschen mit Demenz steigt laut der MAS Alzheimerhilfe in allen Bereichen.

Um diesen Bedarf etwas mehr abdecken zu können, versucht man seitens der MAS Alzheimerhilfe nun auch in den Gemeinden vermehrt Personen anzusprechen, die eine Demenztrainer:innen-Ausbidung absolvieren möchten. Die Ausbildung dauert neun Monate und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Anfragen an: katharina.muhr@mas.or.at, Tel.+43 6132 21410-18

# **RUFHILFE ROTES KREUZ**

Im Rahmen der Rufhilfe tragen Nutzer:innen dieses Hilfsangebots ihren persönlichen Notruf immer am Handgelenk. Auf Knopfdruck sind sie mit der Einsatzzentrale verbunden und bekommen binnen kürzester Zeit die notwendige Hilfe.

Besonders erfreut ist man beim Roten Kreuz im Bezirk Kirchdorf mit Karl Weyermayr einen neuen Rufhilfe-Monteur im Team zu haben, der das Steyrtal und das Pyhrn-Priel-Gebiet betreut. Karl Ebner ist bereits seit 2017 Rufhilfe-Monteur und sorgt unter anderem in Kirchdorf innerhalb kurzer Zeit für den Rufhilfe-Anschluss.

# **BESUCHSDIENST ROTES KREUZ**

Bei Kaffee und Kuchen nette Gespräche führen, gemeinsam spielen oder spazieren gehen – immer mehr ältere Menschen leben alleine und haben niemanden, der alltägliche Dinge gemeinsam mit ihnen unternimmt.

Genau dafür gibt es den Besuchsdienst des Roten Kreuzes. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schenken Zeit, Nähe und Halt. Viele Senior:innen



Kreuzes. Die Mitarbeite- Gemeinsam Zeit verbringen und sich rinnen und Mitarbeiter austauschen im Rahmen des Angebots Besuchsdienst Foto: Rotes Kreuz

schätzen es, dass jemand zum Reden oder Spielen vorbeikommt, so können sie länger ihre Selbständigkeit erhalten.

Da viele Menschen so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld bleiben wollen, ist der Besuchsdienst auch für pflegende Angehörige eine Entlastung und ermöglicht es ihnen, ihre persönlichen Kraftreserven wieder aufzutanken. Der Besuchsdienst kommt entweder nach Hause oder ins Betreubare Wohnen.

**Kontakt**: Monika Felbermayr, Tel. +43 7582 63581-24, E-Mail: monika.felbermayr@o.roteskreuz.at

# **GESUNDE GEMEINDE – REZEPTTIPP**

#### Kürbisratatouille

- 4 Zwiebeln
- 4 Knoblauchzehen
- 4 EL Olivenöl
- 750 g Kürbis
- 2 gelbe und 2 rote Paprika
- 250 g passierte Tomaten
- etwas Suppe zum Aufgießen
- Salz, Pfeffer, Oregano
- 1 TL Paprikapulver
- 1/2 TL Ingwer



# Zubereitung:

Zwiebeln und Knoblauch würfeln und in Olivenöl anbräunen. Gewürfelten Kürbis und Paprika dazugeben, mit Tomatenpüree mischen, mit Suppe aufgießen und zugedeckt weich dünsten. Mit Gewürzen abschmecken.

Weitere Rezepte sowie Infos und Tipps finden Sie auf www.gesundes-oberoesterreich.at



Gesundes und Saisonales ist gerade auch im Herbst zu empfehlen.

#### DIGI-T-NMS KIRCHDORF

Direktorin Dipl. Päd. Petra Kapeller beendete mit Ende des vergangenen Schuljahres ihre langjährige Tätigkeit als Direktorin der Mittelschule-Musikmittelschule Kirchdorf.

Die Suche nach einer Nachfolge in dieser wichtigen Funktion wurde von der Bildungsdirektion des Landes OÖ unlängst erfolg-



reich abgeschlossen. Herr Andreas Kaiserreiner konnte als neuer Direktor gewonnen werden – die Stadtgemeinde wünscht einen guten Start!

# **VORTRAG: "GUTES LEBEN IM ALTER"**

Wir werden immer älter und diese Entwicklung wirft viele Fragen auf, die einer Antwort bedürfen.

Das Mobile Hospiz des Roten Kreuzes hat zum Thema "Gutes Leben im Alter" Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Kolland, Leiter des Kompetenzzentrums Gerontologie und Gesundheitsforschung, eingeladen.

Kolland wird am Freitag, 6. Oktober 2023 um 19:00 Uhr einen Vortrag im Kulturzentrum Einladung des Mobilen Schloss Neupernstein halten.



Hält einen Vortrag auf Hospizes: Franz Kolland

Der Eintritt sind freiwillige Spenden zugunsten des Mobilen Hospizes.

# GESPRÄCHE MIT POLIZISTEN

"Durch's Reden kommen d'Leut zam" heißt es nicht nur im Volksmund, sondern auch am Mittwoch, den 4. Oktober 2023 von 09:00 bis 12:00 Uhr am Rathausplatz in Kirchdorf.

Die örtlichen Polizistinnen und Polizisten stehen den Bürgerinnen und Bürgern im Zuge der neuen Aktion der Bürgerbeteiligungs-Initiative GEMEINSAM.SICHER unter dem Motto "Coffee with Cops" zur Verfügung.

Interessierte können in einer zwanglosen Atmosphäre mit den Polizistinnen und Polizisten einen Kaffee trinken und über Sicherheit, über Probleme oder auch über ganz Alltägliches plaudern.

Ziel der Aktion "Coffee with Cops" ist ein direkter Kontakt zwischen der Bevölkerung und der Polizei. Hemmschwellen und Vorurteile sollen abgebaut werden – und: man soll die Menschen hinter der Uniform kennenlernen dürfen.

"Wir laden alle, die an einem Austausch auf Augenhöhe interessiert sind, auf einen Kaffee ein. Im Gegenzug fordern wir nichts – außer: ein wenig Ihrer Zeit für ein ungezwungenes Gespräch", so die Initiatoren der Aktion.



"Coffee with Cops" in Attnang-Puchheim: Groß und Klein waren dabei.

# LIONSCLUB WEINFEST



# TAG DER ÄLTEREN GENERATION

Am 1. Oktober wird international traditionell der "Tag der älteren Generation" begangen. In Kirchdorf wird der Tag der älteren Generation heuer am Samstag, 21. Oktober, ab 14 Uhr im Gasthaus Rettenbacher gefeiert.

An diesem Tag lädt die Stadtgemeinde alle Pensionist:innen und Senior:innen ab dem 70. Lebensjahr ein, gemeinsam mit Bürgermeisterin Vera Pramberger und Mitgliedern des Stadtrats ein paar gemütliche Stunden bei einer Jause sowie Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Stadtkapelle Kirchdorf und auch DJ Schochna lässt es sich nicht nehmen Hits und Raritäten für die Gäste aufzulegen.

Der Tag ist ein Zeichen der Wertschätzung für unsere älteren Bürger:innen.



Der Tag der älteren Generation wird in Kirchdorf am 21. Oktober gefeiert.

# HERZSCHLAG – TAG DER WIEDERBELEBUNG 2023

Heuer veranstaltet Verein Sinus in Partnerschaft mit dem Klinikum Kirchdorf zum ersten Mal die Aufklärungskampagne ,Herzschlag' zum Internationalen Tag der Wiederbelebung in Kirchdorf.

Am Freitag, 20. Oktober 2023 sind von 9:00 bis 16:00 Uhr alle Interessierten – von klein bis groß und von jung bis alt - eingeladen an einem öffentlichen Stand am Abteilung für Anästhesiologie und Kirchdorfer (bei Schlechtwetter im Rat-



Prim. Dr.in Silvia Dobler, Leiterin der Rathausplatz Intensivmedizin am Klinikum Kirchdorf

haus) mitzumachen und auszuprobieren. Es wird die Möglichkeit geboten sich selbst für den Ernstfall zu informieren, um in der Folge als Ersthelfer:in Leben retten zu können.

#### **Potential heben**

Es gibt noch viel Potential zur Verbesserung der Versorgung von Herz-Kreislaufstillständen in (Ober-)Österreich.

"Derzeit überleben nur etwa 10 Prozent der Personen mit plötzlichem Herzstillstand außerhalb des Krankenhauses. Würden Anwesende sofort mit der Wiederbelebung beginnen, könnten österreichweit jährlich 1.000 weitere Leben gerettet werden. Leben retten kann jeder. Scheuen Sie sich nicht hinzugreifen und zu drücken!", informiert und appelliert Prim. Dr.in Silvia Dobler vom Klinikum Kirchdorf, die den Informationstag unterstützt.

Engagierte der Notfallinitiative Sinus Linz haben die Aktion bereits 2019 gestartet, um aktiv einen Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung Oberösterreich zu leisten.

Alle, die selbst ihr Wissen zum Thema Reanimation auffrischen und ungezwungen sowie kostenlos unter Mentoring

die Herzdruckmassage und die Anwendung von Defibrillatoren üben möchten, sind herzlich eingeladen eine der Stationen zu besuchen.

## Tag der Wiederbelebung - Station Kirchdorf

Fr., 20. Okt., 09:00 bis 16:00 Rathausplatz (bei Uhr: Schlechtwetter im Rathaus)

RUFEN - DRÜCKEN - SCHOCKEN



# **BÜCHERHERBST IN KIRCHDORF**

# STADTBÜCHEREI KIRCHDORF

Das Team der Stadtbücherei nutzte die Sommermonate um eine Inventur samt Neuanordnung ihres Bücher- und Medienbestands durchzuführen. Nach dem erfolgreichen Abschluss dieser Maßnahme präsentiert sich die städtische Bücherei neu strukturiert.

Herbstzeit ist Lesezeit – das Team der ehrenamtlich Engagierten freut sich über einen Besuch!





STADTBÜCHEREI Kirchdorf an der Krems

# ÖFFNUNGSZEITEN MONTAG 15.00 - 17.00

DONNERSTAG 15.30 - 18.00 SAMSTAG 10.00 - 12.00

Sengsschmiedstraße 3 4560 Kirchdorf an der Krems 07582 62238 404 buecherei@kirchdorf-krems.ooe.gv.at

# **BIBLIOTHEK EVANGEL. PFARRGEMEINDE**

Direkt an der B 138, mit der Adresse Steiermärkerstraße 26, liegt die Öffentliche Bibliothek der Evangelischen Pfarrgemeinde.

Im 1. Stock des Evangelischen Gemeindehauses kümmern sich engagierte, ausgebildete Mitarbeiter:innen um die Anliegen der lesefreudigen Besucher:innen.



Bücherstöbern in der Bibliothek der evang. Pfarrgemeinde

Eine Auswahl von 4.900 Medien mit

rund 300 neuen Titeln pro Jahr steht zur Verfügung. Das Angebot beinhaltet neben Büchern DVDs, Spiele, Hörbücher und Zeitschriften.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt bei Büchern, die Hilfestellung in Fragen des täglichen Lebens geben (von Konsumententipps bis zur Kindererziehung) sowie zu gelebtem Glauben.

Über die Fernleihe kann aus jeder Öffentlichen Bibliothek Österreichs ein gewünschtes Buch zur Ausleihe bestellt werden. Das Angebot orientiert sich auch besonders am Nachwuchs, für den ein eigener Raum zur Verfügung steht.

# KIRCHDORFER ADVENTZAUBER



### BERUFSERLEBNISTAGE

Am Freitag, **10.** und Samstag, **11. November** finden die Berufserlebnistage 2023 zum 10. Mal in der Stadthalle Kirchdorf statt.

Ziel ist es den Jugendlichen und Eltern einen guten Überblick über die regionale Berufswelt zu geben. Im Vorjahr konnten mehr als 1.500 Besucher bei der Lehrlingsmesse begrüßt werden.

#### **IMPRESSUM**

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber: Stadtamt Kirchdorf, Rathausplatz 1, 4560 Kirchdorf

Tel.: +43 7582 62238-112

E-Mail: office@kirchdorf-krems.ooe.gv.at

www.kirchdorf.at

Fotos: Stadtamt Kirchdorf Titelseite: Vera Pramberger

Seite 14, Foto Artikel unten, I. Spalte: OOEG alle anderen: namentlich gekennzeichnet



gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier



# JUBILÄEN UND AUSZEICHNUNGEN – DIE STADTGEMEINDE GRATULIERT



1. Vizebürgermeister Mag. Stipo Luketina (r.) gratulierte den Jubilar:innen Margaretha Templ (90 Jahre) und Gerhard Grassegger (80 Jahre).



Bürgermeisterin Vera Pramberger (I.) gratulierte den goldenen Ehejubilaren Rosina und Johann Jäger und Jubilar Dr. Hans Guschlbauer (80 J., r.).



Bürgermeisterin Vera Pramberger gratulierte Jubilar Alfred Fribl (80 Jahre) und den goldenen Ehejubilaren Josef und Gertraud Staudinger (v. l.) beim gemütlichen Ehrungstreffen.



Bürgermeisterin Vera Pramberger freute sich, Stefan Weiermeier, ehemaliger Wirtschaftsstadtrat und amtierender Lionspräsident, die Politik-Ehrennadel der Stadt Kirchdorf persönlich überreichen zu können.

Auch im Frühjahr und im Sommer trafen sich **Bürgermeisterin Vera Pramberger** oder **1. Vizebürgermeister Mag. Stipo Luketina** mit Kirchdorfer Bürger:innen anlässlich deren Ehe- und Geburtstagsjubiläen.

In entspannter Atmosphäre ließ man Vergangenes Revue passieren und besprach aktuelle Pläne und persönliche Themen.

# Treffen in gemütlicher Atmosphäre

1. Vizebürgermeister Mag. Stipo Luketina durfte im Mai die Geburtstagsjubilar:innen **Gerhard Grassegger** (80 Jahre) und **Margaretha Templ** (90 Jahre) begrüßen und gratulierte ihnen herzlich.

Die Ehejubilar:innen **Johann und Rosina Jäger** und **Dr. Hans Guschlbauer**, der seinen achtzigsten Geburtstag am 31. Juli feierte, waren die Ehrengäste von Vera Pramberger beim Treffen Ende Juli. **Edith Fischer** feierte Anfang August ihren 90. Geburtstag.

Anfang September gratulierte Bürgermeisterin Vera Pramberger **Getraud und Josef Staudinger** herzlich zur Goldenen Hochzeit, sowie **Alfred Fribl** zum 80. Geburtstag.

# **Ehrennadel überreicht**

Den Besuch des amtierenden Lionspräsidenten **Stefan Weiermeier** im Rathaus nutzte BGM<sup>in</sup> Vera Pramberger, ihm persönlich die Politik-Ehrennadel der Stadt Kirchdorf in Silber samt Urkunde zu überreichen.

Stefan Weiermeier war viele Jahre im Gemeinde- und Stadtrat aktiv und musste sich leider für den Ehrenabend im Herbst vergangenen Jahres aus beruflichen Gründen entschuldigen.

Die verdiente Auszeichnung konnte jetzt in netter Atmosphäre nachgeholt werden, verbunden mit dem besten Dank für das besondere Engagement, das Stefan Weiermeier der Stadtgemeinde in vielen Jahren zukommen ließ.